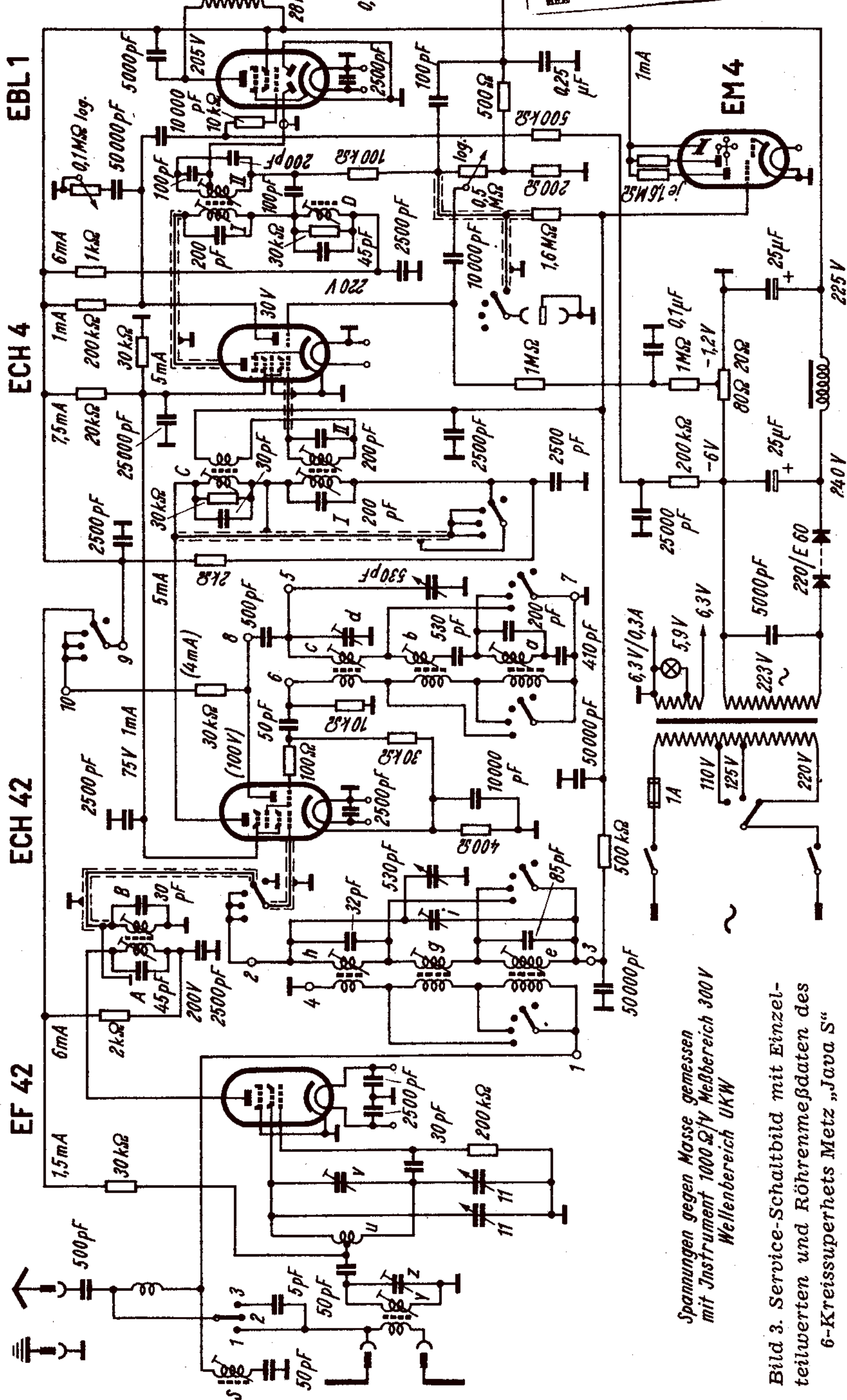


EBL 1

ECH 4

ECH 42

EF 42



Spannungen gegen Masse gemessen
mit Instrument 1000Ω/V Meßbereich 300V
Wellenbereich UKW

Bild 3. Service-Schaltbild mit Einzel-
teilwerten und Röhrenmeßdaten des
6-Kreissuperhets Metz „Java S“

Empfindlichkeit:

LW 20 μ V bei 200 kHz,
MW 12 μ V bei 1 MHz,
KW 50 μ V bei 8 MHz.

Trennschärfe:

für $\Delta f = 9$ kHz
etwa 1 : 220 für 580 kHz

Spiegelselektion:

etwa 1 : 600 (MW)
1 : 8 (KW: 8 MHz)

Nf-Empfindlichkeit:

20 mV bei 400 Hz, 50 mW

Eigenschaften: Bei AM 6 Kreise, 4 Röhren; bei FM 6 Kreise, 5 Röhren; Trockengleichrichter; Zweifach-Drehkondensator, mit UKW-Teil kombiniert; bei AM 2 je zweikreisige Zf-Bandfilter; bei FM ein zweikreisiges Zf-Bandfilter, zwei einzelne Zf-Kreise; Stufenfolge bei AM: Misch- und Oszillatorstufe, Zf-Verstärker, Dioden-Demodulation, Nf-Vorstufe, Endverstärker; Stufenfolge bei FM: Misch- und Oszillatorstufe, zweistufiger Zf-Verstärker, Dioden-Demodulation, Nf-Vorstufe, Endverstärker; zweistufiger Schwundausgleich, auf Misch- und Zf-Röhre wirksam; zweistufiger Nf-Teil mit Trioden-Vorverstärker und Pentoden-Endstufe; lautstärkeabhängige Gegenkopplung mit Höhen- und Tiefenanhebung; permanentdynamischer Lautsprecher (6 Watt); Tonabnehmer- und zweiter Lautsprecheranschluß; Antennenumschalter

Röhrenbestückung: EF 42, ECH 42, ECH 4, EBL 1, EM 4, Selengleichrichter

Zwischenfrequenz: 473 kHz

Wellenbereiche: 16,5...51 m (18...5,9 MHz), 183...584 m (1640...514 kHz), 1000...2000 m (300 bis 150 kHz), 2,9...3,5 m (104...85 MHz)

Skalenlämpchen: 6,3 V, 0,3 A

Netzspannungen: 110, 125, 220 Volt Wechselstrom

Leistungsaufnahme: etwa 60 Watt

Abmessungen: 580 mm breit, 380 mm hoch, 230 mm tief

Preis: 320.— (268.—) DM

Hersteller: Metz, Apparatefabrik, Fürth/Bayern

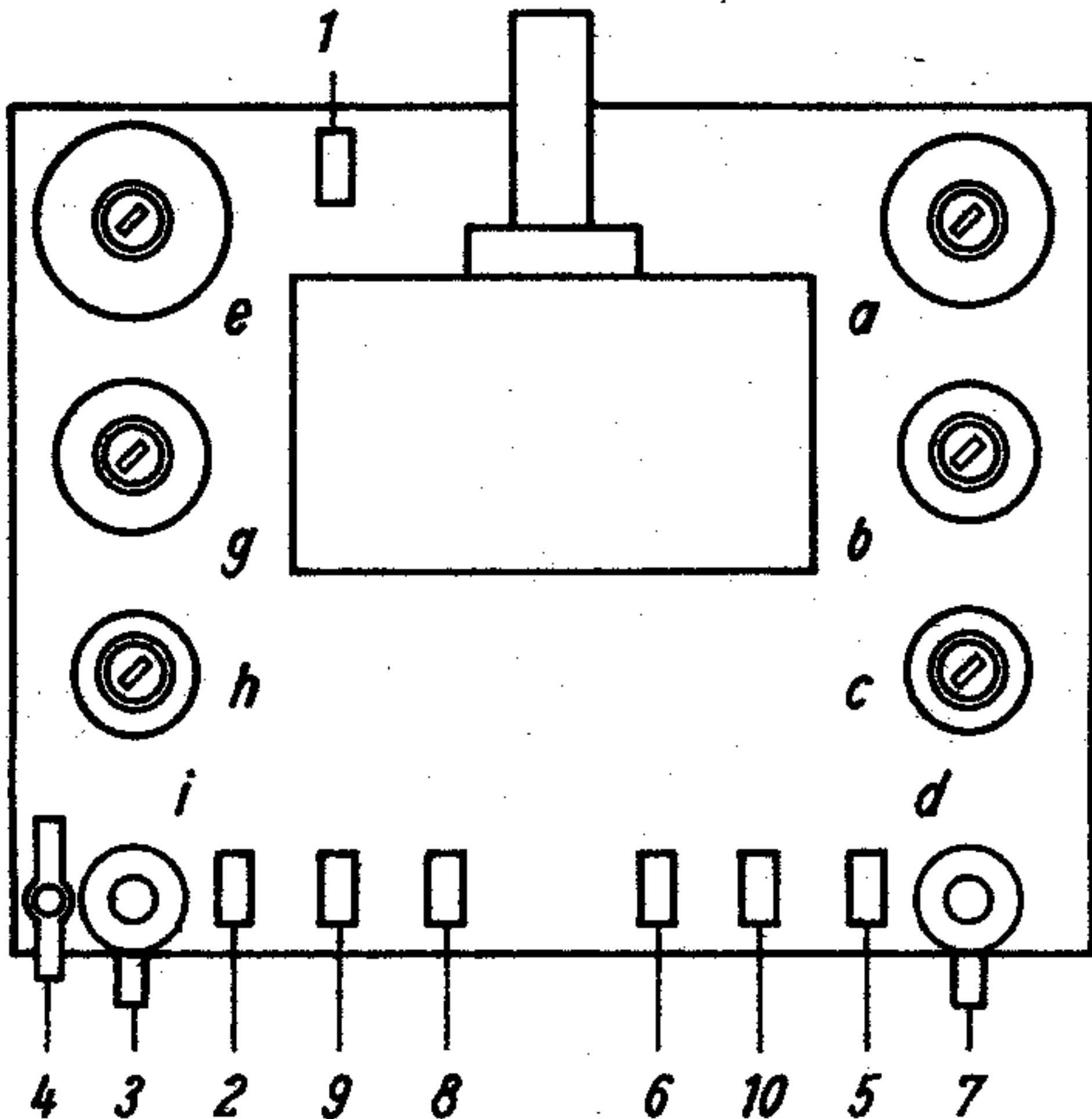
Abgleich-Tabelle

Bereich	Meßsender-Frequenz	Abgleich-Element	Abgleichmarke
Zf—AM	473 kHz	I S	etwa 700 kHz
MW	580 kHz 1480 kHz	b, g d, i	2 (26 mm ¹) 4 (178 mm ¹)
LW	225 kHz	a, e	3 (94,5 mm ¹)
KW	6 MHz 8,35 MHz	c h	1 (0 mm ¹) (etwa 56 mm ¹)
Zf—UKW	10,7 MHz AM 10,7 MHz FM	A, B, C D	
UKW	85 MHz FM 103 MHz FM 88 MHz FM 96 MHz FM	u ²) v y z	1 (0 mm ¹) 5 (205 mm ¹)

Es bedeuten: 1 = Zeigerabstand in mm vom rechten Anschlag, Rotor eingedreht

2 = Abgleich durch Verbiegen der Spulenwindungen

Sämtliche Abgleich-elemente sind jeweils auf max. Ausgangsspannung einzuregulieren. Die Abgleichung des Zf-Saugkreises S geschieht auf minimale Ausgangsspannung



**Bild 2. Lage der Abgleichpositionen
(Spuleneinheit)**

Rille 5 (Anfang)

*Lage der Aussparung
bei eingedrehtem Rotor*

Rille 5

liegt in Umlenkrolle vorn

*liegt in Umlenk-
rolle hinten*

Skalenseilführung

